

Kurzer Presstext:

Hotel Bossa Nova

European Contemporary Jazz- and Fado-Flavoured Bossa Nova

Natürlich, der Bandname war schon immer Programm. Für Hotel Bossa Nova, dem vor neun Jahren gegründeten Jazzquartett, ist der Bossa Nova gleichwohl lediglich die Basis, von der aus Liza da Costa (Gesang), Tilmann Höhn (Gitarre), Alexander Sonntag (Kontrabass) und Wolfgang Stamm (Schlagzeug, Percussion) in unterschiedlichste musikalische Richtungen des Latin Jazz aufbrechen und dabei immer wieder neue Felder mit ganz eigenen Fusion-Kreationen bestellen. Live wirken sie, auch durch die pure Lebensfreude ausstrahlende Sängerin Liza da Costa, noch einmal befreiter und entfesselter, was den improvisationsfreudigen und virtuosen Musikern einen exzellenten Ruf und allerorten begeisterte Konzertkritiken eingebracht hat.

Freigeistiger als auf „Desordem e Progresso“ (Turbulenz und Fortschritt), ihrem nunmehr fünften Album, haben Hotel Bossa Nova jedoch noch keines ihrer Werke gestaltet. Im Gegensatz zu dem eher balladesken Vorgänger „Na Meia Luz“, das vornehmlich klassisch aufgebaute Songs rund um das weite Feld des Bossa Nova enthielt, überraschen Hotel Bossa Nova diesmal mit bewundernswerter Abenteuerlust, bravourösen Tempovorstößen und wegweisendem Innovationsdrang. Seien es spontan im Studio entstandene Songminiaturen, seien es komplexe, stilübergreifende Kompositionen voller Leichtigkeit und Leidenschaft, Hotel Bossa Nova zünden mit ihrem neuen Album ein Jazz-World-Music-Fusion-Feuerwerk der Extraklasse. Eine wahre Bossa Supernova! Catch them live if you can.
www.hotelbossanova.com